

**GESUND
LEBEN &
ARBEITEN**

Interdisziplinarität und Praxiswissen als Erfolgsfaktoren

3. PRÄVENTIONSKONGRESS 18.–19. MAI 2017

„Gesund leben und arbeiten“

- **Wissenschaftliches Fachprogramm**
- **BGM-PraxisCamp**
- **Nachwuchssymposium Arbeitsmedizin**
- **Tagesseminar Arbeitsmedizinisches Fachpersonal**
- **„Gute Arbeit braucht Psychologie“ – BDP-Partnerforum**
- **eHealth in der Arbeitswelt mit Live-Experiment „Wearable Computing“**
- **Zukunftsforum „Der erfolgreiche Gesundheitsberater im Unternehmen“**

Mehr erfahren unter

www.präventionskongress-2017.de

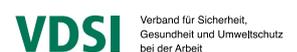
Schirmherrschaft:

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
Winfried Kretschmann

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Hans Drexler (DGAUM)
Dr. med. Hanns Wildgans (VDBW)

In Kooperation mit



PROGRAMM PRÄVENTIONSKONGRESS 2017

Donnerstag, 18. Mai 2017

| | | | |
|---|---|---|--|
| 09.00 | Begrüßung Dr. med. Hanns Wildgans, Kompetenzfeldleiter Medizin ias AG, stellvertretender Landesvorsitzender Bayern Süd des Verbandes der Deutschen Betriebs- und Werksärzte (VDBW) Dr. med. Annegret E. Schoeller, Chefredakteurin ASU –Zeitschrift für medizinische Prävention Dr. med. Ulrich Clever, Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg | | |
| 09.30 | Eröffnungsvortrag: Das „präventive Selbst“ im Zeitalter von Big Data Prof. Dr. phil. Stefan Selke, Hochschule Furtwangen | | |
| | Wissenschaftliches Fachprogramm Für: Arbeitsmediziner, Betriebs- und Werksärzte, Psychologen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure | Austausch - und Lernforen | BGM-PraxisCamp – BGM in KMU - Teil 1 Für: Betriebliche Gesundheitsmanager, Fachkräfte aus Personal und Personalentwicklung, Personalverantwortliche, Unternehmer, Vorstände und Geschäftsführer |
| | Panel „Arbeit in der digitalen Welt“ Moderation: Dr. med. Hanns Wildgans, VDBW | Gute Arbeit braucht Psychologie – Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis, Teil 1 | Einführung in das betriebliche Gesundheitsmanagement Moderation: Dr. med. Sabine Schonert-Hirz |
| 11.00 | Projekt Prävention 4.0 Katrin Zittlau, VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. | Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung zur Prävention von Burnout Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst, MPH | Arbeitswelt im Wandel – Herausforderungen und Chancen für das BGM Dr. med. Stefan Webedörfer, Vice President Occupational Medicine & Health Protection, BASF SE |
| 11.30 | Sicherheit am Beispiel kollaborierender Roboter Dr. rer. pol. Marc-André Weber, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. | Warum es sich lohnt, einen Fachpsychologen mit der Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung zu beauftragen – Erfahrungsbericht aus der Praxis. Dipl.-Psych. Boris Ludborz | Gesundheit, Führung & Kultur in der Arbeitswelt 4.0 Dr. med. Ulrike Hein-Rusinek, Head of Occupational Health, E.ON SE |
| 12.00 | Zukunftsforum Teil 1: Neue Anforderungen erfordern neue Strategien. Die zeitgemäße Positionierung von Betriebsärzten Dr. med. Manfred Albrod | Partnerforum des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. | Return on Investment – Rechnet sich Betriebliches Gesundheitsmanagement? Thomas Schneberger, Geschäftsführung, ias Unternehmensberatung GmbH |
| 12.30 | Offene Diskussion/Frage & Antwort | | Off-Stage: Meet the Expert |
| | Panel „Gesundheit in einer sich verändernden Gesellschaft“ Moderation: Prof. Dr. med. Dirk-Matthias Rose, Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Gute Arbeit braucht Psychologie – Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis, Teil 2 | Ohne Mehrkosten besser schützen – praxisperechter Arbeitsschutz im Handwerk Moderation: Dr. med. Sabine Schonert-Hirz |
| 14.00 | Psychische Belastungen durch neue Technologien? – Eine wissenschaftliche Standortbestimmung. Patricia Helen Rosen, BAuA | Interessierte Selbstgefährdung – die „logische“ Konsequenz der Arbeitswelt der Zukunft? Dipl.-Psych. Ulrich F. Schübel | Sicher und gesund mit System: Konzept des INQA-Projektes „NOAH.in“ und Vorgehensweise Dr. Albert Ritter, Forschung Beratung Training (FBT) |
| 14.30 | Methodenvergleich Psychische Gefährdungsbeurteilung: Mitarbeiterbefragung, Workshop, Beobachtung Dr. Katja Schuller, BAuA | Gesund Führen – Schritte und Maßnahmen im Unternehmen Dipl.-Psych. Alexandra Miethner | Erfahrungen aus der Praxis Joachim Kreuz, Bad & Heizung Kreuz GmbH, Gewinner Deutscher Arbeitsschutzpreis 2011 |
| 15.00 | Offene Diskussion/Frage & Antwort | Partnerforum des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. | Off-Stage: Meet the Expert |
| | Panel „Update Präventionsgesetz“ Moderation: Dr. phil. Thomas Nessler, Hauptgeschäftsführer, Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) | Zukunftsforum – Teil 2 Die Rollen der Akteure im betrieblichen Gesundheitsschutz Detlev Glomm | Erfolgreiches BGM in KMU Moderation: Dr. med. Sabine Schonert-Hirz |
| 16.00 | Stand der Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Krankenkassen Dr. Gregor Breucker, Abteilungsleiter Gesundheitsförderung, BKK-Dachverband | Worldcafé mit Graphic Recording Detlev Glomm | Von den Großen lernen Dr. Jörg Busam, leitender Betriebsarzt, Beiersdorf AG |
| 16.30 | Kooperation DGAUM und BARMER GEK zur Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention: Status Quo Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, Leiter des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Vizepräsident DGAUM | Unterstützt von einem Moderator erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam in einem World Café die künftigen Anforderungsprofile der Akteure im betrieblichen Gesundheitsschutz. Die Diskussion wird durch einen professionellen Zeichner live protokolliert. | BGM-Gewinner aus dem Mittelstand – Pascoe Naturmedizin Gewinner des Sonderpreises „Betriebliche Gesundheitsförderung“ Great Place to Work® 2016 |
| 17.00 | Evidenz-basierte Prävention – können wir das in Betrieben leisten? Prof. Dr. med. Hans Drexler, Direktor des Instituts und der Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg, Präsident DGAUM | | Ausgezeichnet nachhaltig: Gesundheitsvorbild INFRAS Ueli Maag, lic. oec. publ., Bereichsleiter & Partner INFRAS Zürich, Gewinner Zürcher Preis 2016 für Gesundheitsförderung im Betrieb (Kategorie Kleinunternehmen) |
| 17.30 - 18.00 | Offene Diskussion/Frage & Antwort: Umsetzung in der Praxis | | Off-Stage: Meet the Expert |
| Abendveranstaltung: "Hocketse" im Schwabengarten | | | |

Freitag, 19. Mai 2017

| Wissenschaftliches Fachprogramm Für: Arbeitsmediziner, Betriebs- und Werksärzte, Psychologen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure | | Austausch - und Lernforen | BGM-PraxisCamp – BGM in KMU - Teil 2 Für: Betriebliche Gesundheitsmanager, Fachkräfte aus Personal und Personalentwicklung, Personalverantwortliche, Unternehmer, Vorstände und Geschäftsführer |
|---|---|---|---|
| | Panel „Unternehmenskultur und Führung“ Moderation: Prof. Dr.-Ing. Rainer von Kiparski, Vorstandsvorsitzender VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. | Zukunftsforum – Teil 3 Kompetenzseminar „Optimal im Unternehmen agieren und kommunizieren“ Prof. Dr. phil. Rita Grimm, Professorin für Führung, Leitung und Management | Umsetzung im betrieblichen Alltag Moderation: Dr. med. Sabine Schonert-Hirz |
| 08.30 | Einführung Prof. Dr.-Ing. Rainer von Kiparski, VDSI | | |
| 08.45 | Ergebnispräsentation Zukunftsforum Teil 2: Die Rollen der Akteure im betrieblichen Gesundheitsschutz Detlev Glomm | | |
| 09.00 | „Freusinn“: Warum der Chef langfristig wichtiger ist als jeder Arzt Prof. Dr. med. Joachim E. Fischer, Director, Mannheim Institute of Public Health, Social and Preventive Medicine | a) Gesprächsführung Ziel dieses Kompetenzseminars ist es, die Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennenzulernen und das individuelle Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Dabei werden die Axiome des Kommunikationswissenschaftlers Paul Watzlawick als auch das Kommunikationsmodells von Friedemann Schulz von Thun vorgestellt, Beispiele diskutiert und neue Verhaltensoptionen überprüft. | BGM – Ziele, Aufgabenteilung und Erfolgskriterien Dr. med. Joachim Stork, Leiter Gesundheitswesen, AUDI AG |
| 09.30 | Die neue Präventionskampagne der DGUV – und ihre Auswirkungen auf die betrieblichen Akteure Dr. rer. nat. Walter Eichendorf, stv. Hauptgeschäftsführer Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband (DGUV) | | Mit Gesundheitsförderung die Produktivität steigern Tamara Ruhberg, M.A. (Prävention und Gesundheitsmanagement) |
| 10.00 | Psychische Gesundheit fördern: Erfahrungen mit dem eLearning-Tool „psyGA“ für Führungskräfte Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang, stv. Direktorin Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen | | Off-Stage: Meet the Expert |
| | Panel „eHealth/Telemedizin“ (I) Moderation: Dr. med. Hanns Wildgans, VDBW | | Kompetenzseminar „Optimal im Unternehmen agieren und kommunizieren“ |
| 11.00 | Begriffsklärung & Marktübersicht Prof. Dr. med. Gerald Weisser, Leiter Koordinierungsstelle für Telemedizin in Baden-Württemberg (angefragt) | b) Präsentation Ziel dieses Kompetenzseminars ist es, die Grundlagen der Rhetorik mit Schwerpunkt auf der Nonverbalen Kommunikation kennenzulernen, die Wirkung von Mimik und Gestik im Beratungskontext mit den betrieblichen Akteuren als auch in Sitzungen mit den Interessensvertretungen mit Blick auf die Selbst-Präsentation zu analysieren und Handlungsstrategien für den Arbeitsalltag zu entwickeln. | Was muss der Unternehmer tun? Dr. Dipl.-Psych. Patrick Bacherle, ias AG |
| 11.30 | Telemedizin – Modell für die Arbeitsmedizin der Zukunft? Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, Leiter des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Vizepräsident DGAUM | | Die psychische Gefährdungsbeurteilung in KMU in der Praxis PD Dr. phil. Dipl.-Psych. Britta Herbig, Klinikum der Universität München |
| 12.00 | Die VDBW-Leitsätze: Telearbeitsmedizin in der Praxis Dr. med. Wieta Schramm, Fachgebietsleitung Arbeitsmedizin TÜV Rheinland Group - AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste, Präsidiumsmitglied VDBW | | Gesund führen – Psychische Gefährdungen frühzeitig erkennen und die eigene Resilienz stärken Prof. Dr. Andreas Zimmer, Leiter Personalentwicklung, Zentralinstitut für seelische Gesundheit |
| 12.30 | eHealth & Big Data – Eine Herausforderung für den Datenschutz Dr. jur. Thilo Weichert, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Datenschutz e.V. Datenschutzbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein a.D. | | Off-Stage: Meet the Expert |
| | Panel „eHealth/Telemedizin“ (II) Moderation: Dr. med. Hanns Wildgans, VDBW | Kompetenzseminar „Optimal im Unternehmen agieren und kommunizieren“ | Partner im BGM Moderation: Dr. med. Sabine Schonert-Hirz |
| 14.00 | Bessere Entscheidungen durch künstliche Intelligenz? IBM-Watson im Gesundheitswesen Antje Niemeyer, Watson Health Leader DACH, IBM | c) Verhandlungen gestalten Ziel dieses Kompetenzseminars ist es, verschiedene Verhandlungs- sowie Argumentationsstrategien kennenzulernen und auf ihre mögliche Umsetzbarkeit im Arbeitsalltag zu überprüfen. Dabei wird der Einfluss und mögliche Abhängigkeiten von Organisations- und Unternehmensmodelle auf Verhandlungserfolg analysiert und diskutiert. | Die Rolle der Krankenkassen in der betrieblichen Prävention Dr. med. Sabine Voermans, Leiterin Gesundheitsmanagement, Techniker Krankenkasse |
| 14.30 | Telemedizin bei der Siemens AG Dr. med. Ralf Franke, Corporate Medical Director, Siemens AG | | Betriebsärztliche Betreuung in KMU |
| 15.00 | Ergebnispräsentation Live-Experiment „Wearable Computing“ | | Prävention – ein Thema der Rentenversicherung Ulrich Hartschuh, Reha-Management, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg |
| 15.30 | Zusammenfassung & Verabschiedung Dr. med. Hanns Wildgans, VDBW | | Off-Stage: Meet the Expert Zusammenfassung & Verabschiedung Dr. med. Sabine Schonert-Hirz |
| 16.00 | | Ende der Veranstaltung | |



UNSER ZUSATZPROGRAMM

Donnerstag, 18. Mai 2017

Nachwuchssymposium Arbeitsmedizin

Für: Studierende in der klinischen Ausbildung sowie Ärztinnen und Ärzte mit Interesse an Arbeitsmedizin

| | |
|---------------|---|
| 09.00 | Bustransfer zu "Ritter Sport", Waldenbuch |
| 09.30 | Vorstellung der Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Vorstellung der Arbeit der Betriebsärztin Betriebsrundgang |
| 12.00 | Möglichkeit zum Besuch von Schokoshop oder Schokomuseum |
| 12.30 | Rückfahrt zur Filderhalle |
| 13.00 - 14.00 | Mittagessen |
| 14.00 | Zukunft der Arbeitsmedizin zwischen Prävention und Leistungserhalt Vortrag durch einen Vertreter des Aktionsbündnisses Arbeitsmedizin anschl. Roundtable mit Vertretern zu den Berufsperspektiven aus DGAUM, VDBW, überbetrieblichen Diensten und Werksärzten |
| 16.00 | Besuch Präventionskongress |



Freitag, 19. Mai 2017

Tagesseminar Arbeitsmedizinisches Fachpersonal

Eintritt frei!

| | |
|---------------|---|
| 09.00 | Fallstricke der Perimetrie aus Sicht des Fachpersonals Peter Pieper, Vistec AG |
| 10.30 - 11.00 | Kaffeepause |
| 11.00 | Ein Blick ins Gehirn?! Möglichkeiten und Grenzen psychologischer Leistungstestung am Beispiel Corporal Plus Dorothea Winter, Psychologin, M.Sc., Vistec AG |
| 13.00 - 14.00 | Mittagspause |
| 14.00 | Was bedeuten all die Abkürzungen wie z.B. MPG, DGUV-V (BGV-A), UVV, STK, MTK in der Medizintechnik für das verantwortliche Personal in der betriebsärztlichen Praxis? Peter Pieper, Vistec AG |
| 15:30 | Ende der Veranstaltung |

Anmelden unter: www.präventionskongress-2017.de
oder per E-Mail unter alexander.rossnagel@mcon-mannheim.de

**Teilnehmergebühren
inkl. MwSt.**

Frühbucher bis 31. März 2017: Tageskarte: 210,- €, 2-Tageskarte: 260,- €
Preise ab 1. April 2017: Tageskarte: 230,- €, 2-Tageskarte: 290,- €

Termin

18. Mai und 19. Mai 2017

Kinderbetreuung

An beiden Veranstaltungstagen bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer kostenfreien durchgehenden **Kinderbetreuung** ab 3 Jahren. Zur Anmeldung schreiben Sie bitte eine E-Mail an Regina Schönfeld (schoenfeld@gentner.de). Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder an. Kinderbetreuung bei der Abendveranstaltung ist leider nicht möglich.

Tagungsort

Kongress- und Tagungszentrum FILDERHALLE
Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.filderhalle.de

Veranstalter

Gentner Verlag, Forststraße 131, 70193 Stuttgart

